Stramm antisemitisch

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 21

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-463003

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

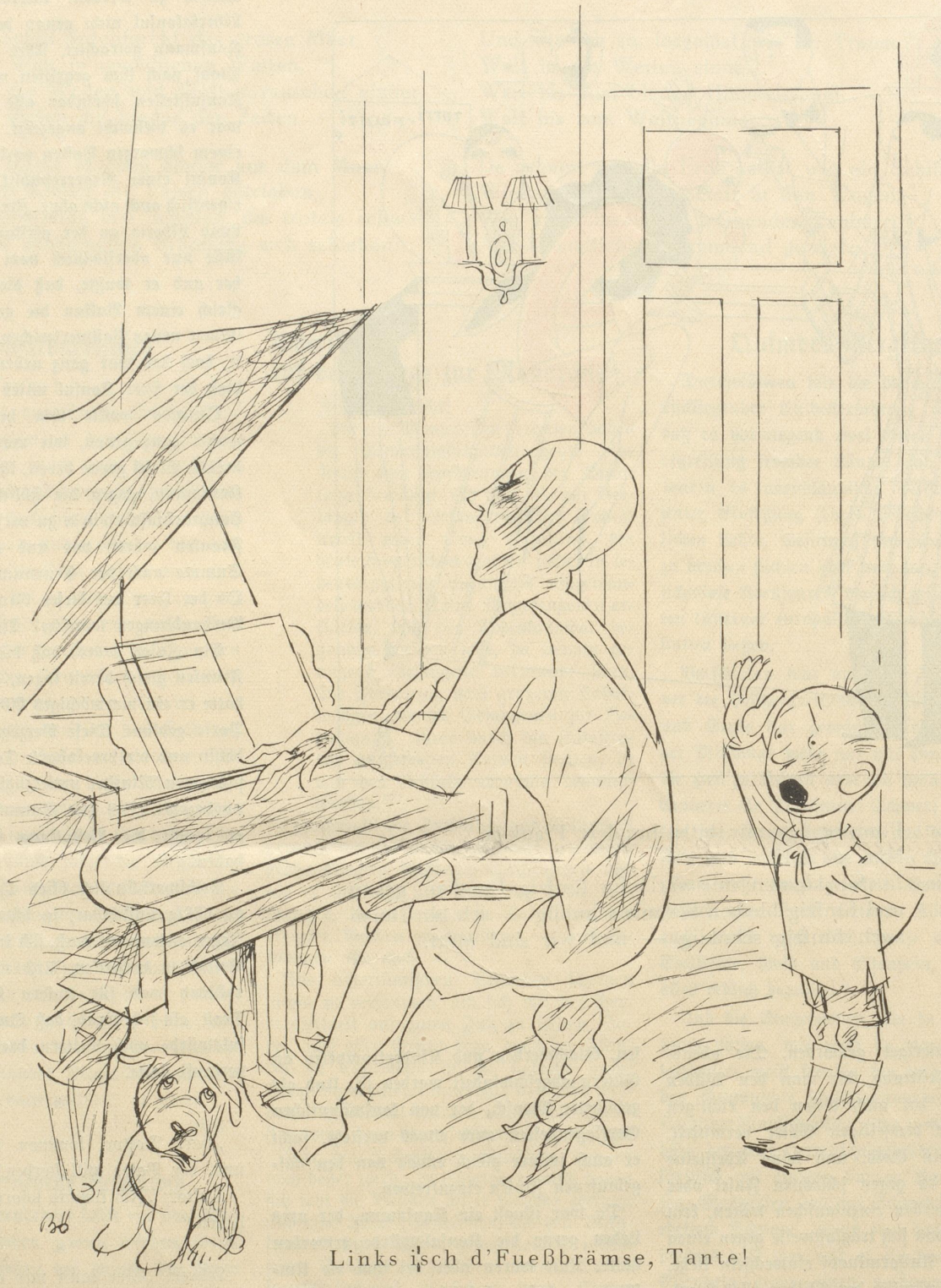
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

STOP!



Links isch d'Fueßbrämse, Tante!

Stramm antisemitisch

Ein Basler Genealoge, dem bekannt ist, daß alle Basler aus alten Geschlechtern irgendwie von einem Mathias Eberler, „dem Jud aus Colmar" abstammen, von welchem Eberler auch Fäden der Blutsverwandtschaft zu den Mecklenburgern und damit auch zu . . . doch nein, davon später! — also der Basler Genealoge erhält von einem deutschen heraldischen Verein eine Beitrittseinladung, die gewürzt war durch die Betonung, der Verein sei „rassenrein arisch" und habe die Ehre, S. Majestät in Doorn zu seinen Ehrenmitgliedern zu zählen, antwortet aber darauf ablehnend, da er eben nicht rassenrein arisch sei, sondern von jenem Eberler abstamme, wie übrigens S. M., dero Ehrenmitglied, auch!

Gugag

Trinkt Schweizer-Bitter

Martinazzi

feinstes Apéritif

*

In der Schweiz im Jahre 2000

„Ja, wo sind denn eigentlich die — Schweizer?"

„Die mußten nach und nach auswandern. Da sich der Völkerbund so entwickelt hat, ist für sie kein Platz mehr übrig geblieben!"

(Berlingske Titende)